



MITTELAMERIKA & KARIBIK: COSTA RICA

COSTA RICA - PURA VIDA MIETWAGENREISE

- > Zu Gast bei den BriBris: Mittagessen im Regenwald
- > Wanderung am himmelblauen Fluss Rio Celeste
- > Die Ananaspflanze genau unter die Lupe nehmen
- > Einzigartige Ausblicke auf die Halbinsel Nicoya genießen
- > Seele baumeln lassen an den karibischen Traumstrände von Cahuita

Willkommen im Tropenparadies. Entdecken Sie auf der Mietwagenreise durch das grüne Land der Ticos sowohl die Highlights als auch die unberührten Flecken des vielseitigen und außergewöhnlichen Landes Costa Rica. Wie jeder weiß, ist Gähnen der stille Schrei nach Kaffee, aber haben Sie sich jemals gefragt wo der heißgeliebte schwarze Wachmacher überhaupt herkommt? Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise zu Kaffeefeldern und lassen sich verzaubern bei Wanderungen über bizarre Lavafelder, durch exotische Regen- und Tropenwälder und vorbei an tosenden Wasserfällen. Lassen Sie am Meer von Cahuita bei karibischer Atmosphäre die Seele baumeln und genießen Sie den frischen, leckeren Saft einer exotischen Ananas. Außerdem wartet in Tenorio ein besonderes Frauenprojekt auf Ihren Besuch – lassen Sie sich also überraschen! Authentische Impressionen erhalten Sie in den Zelten Ihrer Lodge in Dominical, auf einer Farm und bei einem typischen Mittagessen im Reich der BriBri Indianer. Mit Erinnerungen an herzliche Begegnungen und vielen unbeschreiblichen Eindrücken im Gepäck heißt es dann ¡Adiós! Costa Rica!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in San José

Willkommen in Costa Rica

Nach Ihrer Ankunft in Costa Rica am Flughafen von San José werden Sie von einem deutschsprechenden Flughafenreiseleiter begrüßt. Sie erhalten die ersten wichtigen Informationen und Dokumente zur Ihrer weiteren Reise. Anschließend gelangen Sie per Transfer (ohne Reiseleitung) zum zentral gelegenen Stadthotel in San José. Kommen Sie in Ruhe an und entspannen Sie nach dem langen Flug.

2. Reisetag: San José - San Gerado de Dota

Auf der Panamericana über den höchsten Pass des Landes brausen

Heute Morgen nehmen Sie am Hotel Ihren Mietwagen in Empfang. Sie erhalten eine Erklärung und übernehmen Ihren Wagen für die kommenden Tage. Nun starten Sie auf eigene Faust Ihre Fahrt in Richtung Cartago. Auf der Panamericana, dem berühmten Highway, fahren Sie nun über den höchsten Pass Costa Ricas (auf 3.491 m), den Cerro de la Muerte. Bei Kilometer 90 biegen Sie rechts ab, nach San Gerado de Dota – hier befindet sich Ihre Lodge für die kommenden zwei Nächte. Übernachtung in San Gerado de Dota.

3. Reisetag: San Gerado de Dota

Im Nebelwald dem mystischen Quetzal auf die Spur kommen

Heute sollten Sie eine Wanderung in diesem herrlichen Nebelwald unternehmen. Hier werden Sie ausreichend Gelegenheit zum Fotografieren der Landschaft und der heimischen Vögel haben – insbesondere dann, wenn Sie zu denjenigen gehören, die hoffen, den ikonischen Vogel zu erspähen, der in der mesoamerikanischen Mythologie eine unbestreitbar wichtige Rolle spielt: der prächtige Quetzal. Also aufgepasst! Gut die Hälfte dieser Wanderwege führen durch Primärwald, und es werden auch geführte Touren und Aktivitäten für Naturbeobachtungs-Fans von der Lodge angeboten (optional). Übernachtung wie am Vortag.

4. Reisetag: San Gerado de Dota - Turrialba

Ausschlafen oder ein leichter Urwald-Spaziergang zum Wasserfall

Nutzen Sie den Morgen nochmals für eine Wanderung in der schönen Umgebung. Besuchen Sie z. B. einen nahe gelegenen Wasserfall. Gemütlich wandern Sie durch den Sekundärwald und erreichen den Wasserfall nach ca. 25 Minuten. Lassen Sie sich von der Artenvielfalt auf Ihrem Weg begeistern und lauschen Sie dem Rauschen des Wassers und den ungewöhnlichen Geräuschen des Waldes um Sie herum. Gegen Mittag heißt es Abschied nehmen. Die Reise geht weiter über Cartago bis nach Turrialba. Auf dem Weg können Sie in Cartago die größte Kirche des Landes besuchen – eine der wichtigsten Pilgerstätten der Einheimischen. Übernachtung in Turrialba.

5. Reisetag: Turrialba

Historische Ruinen besichtigen und Obstplantagen besuchen

Turrialba ist von Bergen umgeben und befindet sich 70 km östlich von San José. Sie werden die ländliche Landschaft und den üppigen, immergrünen Regenwald des zentralen Hochlandes mit seinen reißenden Flüssen kennenlernen. Die historischen Ruinen in Guayabo sowie die Lehmziegelhäuser und Gebäude aus buntem Holz, die man hier in der Gegend noch teilweise antreffen kann, versetzen Sie zurück in die Vergangenheit (Eintritt Guayabo-Monument: ca. USD 6,- p.P.). Die Landwirtschaft ist der wichtigste Gewerbezweig der Region. Hier wird der berühmte „Turrialba“-Käse hergestellt. Sie können Rinderfarmen, Molkereien, Kaffeefeldern sowie Zuckerrohrplantagen und Plantagen der köstlichen Makadamia-Nüsse besuchen oder einen Ausflug zum gleichnamigen Vulkan, der in letzter Zeit sehr aktiv war, machen. Wer es aktiver mag, kann optional vor Ort eine Wildwasser-Rafting Tour buchen. Übernachtung wie am Vortag.

6. Reisetag: Turrialba - Cahuita

Karibisches Flair in Cahuita mit Reggae-Musik im Hintergrund

Nach dem Frühstück machen Sie sich heute auf den Weg ans Meer. Südlich von Limón an der Karibikküste liegen die bekannten Badeorte Cahuita und Puerto Viejo de Limón. Die mehrheitlich schwarze Bevölkerung sowie zahlreiche europäische Zuwanderer prägen den Charakter der Region. Überall ist Reggae-Musik zu hören und in zahlreichen Restaurants, Cafés und Bars pflegen die Einheimischen und die Besucher einen gemächlichen Lebensstil. Der Cahuita-Nationalpark ist eines der wichtigsten Schutzgebiete der Region. Erkunden Sie den Park auf seinen Regenwaldpfaden und genießen Sie ein erfrischendes Bad am weißen Sandstrand (Eintritt Nationalpark: ca. USD 5,- p.P.). Übernachtung in Cahuita.

7. Reisetag: Cahuita

Besuchen Sie das Reservat der BriBri und hören Sie ihre Geschichte

Heute Morgen werden Sie im Hotel abgeholt und die Fahrt geht zur BriBri Reserve, eine der größten Gemeinschaften des Landes. Nach einer Begrüßung vom Awa (Arzt) werden Sie einiges von ihm über die Geschichte des Stammes erfahren. Anschließend spazieren Sie auf den heiligen Berg. Die BriBri glauben, dass Gott dort die Menschheit geschaffen hat. Auf dem Weg wird Ihnen immer wieder interessantes gezeigt, wie zum Beispiel sie das Mehl mahlen und welche Pflanzen für die Medizin gebraucht werden. Sie werden auch einige Kunsthandwerke sehen und das typische Leben dieser Gemeinschaft. Sie werden mit einem typischen Mittagessen verwöhnt und erfahren natürlich auch alles über den Kakao, der in dieser Gegend wächst. Weiter geht es zu den Volio Wasserfällen, wo Sie ein erfrischendes Bad nehmen können. Etwas später geht es zurück nach Cahuita zu Ihrem Hotel.

8. Reisetag: Cahuita - Puerto Viejo de Sarapiquí

Abenteuer locken im nördlichen Tiefland

Ins Landesinnere führt Sie die nächste Etappe Ihrer Reise. Die Gegend um Sarapiquí wurde mit Eigenschaften gesegnet, die Abenteuertouristen und Naturbegeisterte gleichermaßen anlocken. Wildwasser-Rafting ist eine der beliebtesten Aktivitäten in der Region. Puerto Viejo de Sarapiquí ist jedoch auch für Ökotouristen ein beliebtes Reiseziel. Mehrere geschützte Gebiete wie der Nationalpark Braulio Carrillo und die biologische Station La Selva befinden sich ganz in der Nähe. Die Region ist auch bekannt für ihre Bananen-, Kakao- und Kaffeefeldplantagen. Sie mögen Schokolade und wollten schon immer wissen wie die süße Leckerei hergestellt wird? Dann empfehlen wir Ihnen am Nachmittag an einer spannenden Schokoladentour im Tirimbina-Reservat teilzunehmen (optional, letzte Tour um 15.00 Uhr). Übernachtung in Puerto Viejo de Sarapiquí.

9. Reisetag: Puerto Viejo de Sarapiquí - La Fortuna

Pflanzen Sie eine Ananas auf der Finca Surá

Bei Ihrem Besuch bei der Familie Gómez auf ihrer Finca Surá in Chilamate de Sarapiquí kommen Sie der heimischen Bevölkerung nahe und lernen etwas über den Anbau von verschiedenen Produkten in völligem Einklang mit der Natur. Nachdem Sie sich mit einem frischen Fruchtsaft gestärkt haben, führt Sie Don Rodolfo stolz zu seinen Zitrusgewächsen, den Maniok-Pflanzen, dem Zuckerrohr und den Ananasplantagen. Auch vielfältige Arten von anderen Pflanzen, die zu verschiedenen Jahreszeiten Früchte hervorbringen, wachsen hier und sogar Pfeffer- und Zimtsträucher können Sie kennenlernen. Alles wird so natürlich wie möglich angebaut, denn die tropischen Tiere, die hier beheimatet sind, wie z. B. die Schmetterlinge und die Frösche, sollen nicht vertrieben werden. Aber lassen Sie sich die Familienphilosophie zu diesem Thema selbst erklären... Sie werden heute auch selbst Hand anlegen und einige Ananas-Setzlinge pflanzen können, bevor Sie bei einem gemeinsamen Mittagessen noch einmal Gelegenheit haben, Ihre Fragen zu stellen. Am Nachmittag geht Ihre Reise dann weiter bis ins Vulkangebiet nach La Fortuna. Zweifellos ist das schöne La Fortuna eines der meistbesuchten Ziele in Costa Rica und dementsprechend hat sich auch die touristische Infrastruktur entwickelt. Obwohl der Vulkan Arenal seit 2010 inaktiv ist, hat er immer noch eine faszinierende Präsenz. La Fortuna liegt friedlich, umgeben von Bergen und dem schönen 30 km langen Arenal-See. Entspannen Sie sich am Abend in den hoteleigenen Thermalquellen. Übernachtung in La Fortuna.

10. Reisetag: La Fortuna

Unterwegs im Schatten des Vulkan Arenal

Der heutige Tag steht im Zeichen des Vulkans. La Fortuna ist ein idealer Ausgangspunkt für interessante Ausflüge. Dazu gehören zum Beispiel Wanderungen auf den erkalteten Lavafeldern im Arenal-Nationalpark oder über die Arenal-Hängebrücken, heiße Quellen, Vogelbeobachtungen, Mountainbike-Touren, Reitausflüge, der Besuch der Venado-Höhlen, Wandern oder Reiten zum Wasserfall von La Fortuna, eine Canopy-Tour oder aber eine Bootsfahrt im Caño-Negro-Schutzgebiet zum Beobachten von Krokodilen, Affen, Faultieren und Vögeln. Besonders empfehlenswert ist die Wanderung in den Nationalpark. Diese beginnt mit einer kurzen Fahrt zum Arenal-Nationalpark, wo Sie einen ca. 1,5-stündigen Spaziergang unternehmen. Sie wandern entlang aschebedeckter Pfade und über erkaltete Lavafelder. Genießen Sie die wunderschöne Aussicht auf den Arenal-See und die sanfte Hügellandschaft. Alle genannten Ausflüge können vor Ort optional und nach Ihrem Geschmack ganz flexibel gebucht und organisiert werden.

Übernachtung wie am Vortag.

11. Reisetag: La Fortuna - Vulkan Tenorio

Abenteuer-Feeling: es ruckelt auf der Piste zum Vulkan

Auf abenteuerlich-holpriger Piste fahren Sie heute nach Tenorio, doch Sie werden es sicherlich nicht bereuen. Über San Rafale de Guatuso fahren Sie immer näher an den Vulkan Tenorio und weiter bis zu Ihrer Unterkunft für die nächsten beiden Nächte.

12. Reisetag: Vulkan Tenorio

Den himmelblauen Fluss Rio Celeste bestaunen

Dank seiner nahezu perfekten Lage und seiner Klimabedingungen dient der Nationalpark Vulkan Tenorio als eine natürliche Grenze für die Passatwinde aus dem Nordwesten. Feuchte Vorgebirgswälder und Zwerg-Nebelwälder sorgen für Faszination beim Besuch dieses Ortes. Sie sollten auch unbedingt den himmelblauen Fluss Rio Celeste an der Nordostseite des Vulkans besuchen, der auf halber Strecke liegt. Dieser Fluss ist bekannt für seine hellblaue Farbe, die durch die Vermischung verschiedener Mineralien im Wasser zustande kommt. Es gibt auch mehrere heiße Quellen, Schlammlöcher und Fumarolen. Mit etwas Glück können Sie hier seltene Tiere wie Jaguarundis, Pumas oder Olingos beobachten. Die unberührten Wälder erstrecken sich bis zum Gipfel des mächtigen Vulkans Tenorio, dessen Anblick so überwältigend ist, dass Sie vielleicht sogar einen kurzen Moment lang daran denken, wie es wohl wäre, hier zu leben...

Übernachtung wie am Vortag.

13. - 14. Reisetag: Vulkan Tenorio - Manzanillo

Ganz entspannt... ein tolles Plätzchen für Naturliebhaber

An Tag 13 machen Sie sich auf den Weg zur La Ensenada Lodge, wo Sie zwei Nächte verbringen werden. Eigentlich ist diese Lodge eine 800 Hektar große Farm, die sich der Rinder- und Pferdezucht sowie der Heuproduktion widmet. Aufgrund ihrer großen Aufforstungsbemühungen dürfen die Besitzer heute stolz auf ihr eigenes Wildreservat blicken. Und Dank der großartigen Lage können Sie am Horizont den Golf von Nicoya und die Bergkette auf der Halbinsel sehen – einfach herrlich! Wenn Ihr Blick über die Landschaft streift, sehen Sie nichts als Grünflächen, Bäume, wunderschöne Vögel, den Golf und viele Hektar von Primär- und Sekundärwald. In der Ensenada Lodge werden viele optionale Aktivitäten angeboten: Reiten Sie doch über die weiten Felder durch die traumhaft schöne Landschaft oder gönnen Sie sich einen spannenden Ausflug durch die Mangroven. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, den Prozess der Salzgewinnung per Traktor zu verfolgen oder auch an einem Tagesausflug in den Nationalpark Palo Verde teilzunehmen. Zu jeder Zeit eignet sich der Ort bestens für Vogelbeobachtungen. Die Köstlichkeiten im Restaurant der Lodge sind besonders hervorzuheben, da die italienische Küche mit der hiesigen perfekt kombiniert wird. Naturliebhaber und Ruhesuchende werden von diesem rustikalen Rückzugsort begeistert sein. An Tag 14 bietet sich optional eine geführte Bootstour durch die Mangroven des Abaranges-Flusses an (wetterabhängig, USD 78,- p.P., muss vor der Anreise gebucht werden). Hier können Sie die faszinierende Natur vom Wasser aus erleben.

15. - 16. Reisetag: Manaznilla - Rafiki Safari Lodge

Herzliche Gastgeber, wilde Pazifikküste und nächtigen in Safari-Zelten

An Tag 15 geht es weiter zu Ihrer letzten Station dieser wunderschönen, grünen Reise an der südlichen Pazifikküste. Sie erreichen das noch relativ wenig bekannte Dominical – der richtige Ort, um die Bedeutung des Ausdrucks "Pura Vida" zu entdecken. Er befindet sich rund 30 km südlich von Quepos, und einige wenige Restaurants und Bars bilden die Ortschaft. Der kleine Ort wird geprägt von Surffreaks und Aussteigern, die die oft menschenleeren, wilden Strände der pazifischen Südküste genießen. In der von üppiger, sattgrüner Vegetation umgebenen Rafiki Safari Lodge werden Sie von großartigen Gastgebern herzlich empfangen. Die kleine Lodge liegt in den Bergen, am Savegre-Fluss und bietet das richtige Ambiente, um nochmal abzuschalten und die Natur von Costa Rica auf sich wirken zu lassen. Die safariähnlichen Zelte der Lodge wurden eigens entworfen, um Ihnen den direkten Kontakt zur Natur zu ermöglichen, sodass Sie jeden Abend zu den entspannenden Geräuschen von Fluss und Regenwald einschlafen können. Die Lodge selbst bietet diverse optionale Aktivitäten, wie z.B. Reitausflüge, Rafting-Touren, Wanderungen etc. an. Aber auch die Umgebung lädt zu individuellen Erkundungen ein. Entdecken Sie mit dem Mietwagen z.B. den kleinen Ort Uvita (etwas weiter südlich gelegen), eine Ansammlung von Häusern und ein paar Läden. Uvita stellt einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für Ausflüge zum Marino Ballena Nationalpark dar, der mehr als 5.500 Hektar Strand, Mangroven, Regenwald und vor allem Meeresgebiet schützt. Besonders bekannt wurde der Park als Kalbgebiet der Buckelwale. Walfamilien aus dem Norden kommen von ca. Dezember bis April in die Gegend, während Tiere aus dem Süden von ca. Juli bis November gesichtet werden können (ohne Garantie). Dominical und Uvita sind auch ideale Ausgangspunkte zu den einsamen Stränden in der Umgebung und weiter südlich. Alle Strände weisen eine recht starke Brandung auf und es ist, wie überall an der Pazifikküste, Vorsicht vor Strömungen geboten. Wer die Abgeschiedenheit und Wildnis sucht, ist in dieser Gegend sicher richtig. Übernachtung mit Vollpension in der Rafiki Safari Lodge.

17. Reisetag: Rafiki Safari Lodge - San José

Nochmal die Natur genießen

Genießen Sie den Vormittag noch einmal ganz entspannt in der Lodge und an den schönen Stränden der Umgebung. Am Nachmittag machen Sie sich dann auf den Rückweg nach San José, wo Sie Ihren Mietwagen am späten Nachmittag abgeben und ein letztes Mal übernachten.

18. Reisetag: Ende in San José

Rückflug oder Beginn des Verlängerungsprogramms

Je nach Abflugzeit bleibt noch Zeit für letzte Souvenir-Einkäufe oder einen weiteren Besuch der Hauptstadt. Dann erfolgt der Transfer zum Flughafen (ohne Reiseleitung) und Rückflug nach Deutschland. Mit im Gepäck: Viele Erinnerungen an eine wunderschöne Zeit in Costa Rica... Sie möchten die traumhaften Sandstrände noch nicht verlassen? Dann verlängern Sie Ihren Aufenthalt zum Beispiel an den schönen Stränden des Nationalparks Manuel Antonio und lernen Sie so ein weiteres Highlight des Landes kennen. Bei Bedarf machen wir Ihnen gerne ein passendes Angebot. Sprechen Sie uns an!

TERMINE UND PREISE

von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2019	31.10.2019	X	2.050 €
Standard-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.07.2019	31.08.2019	X	2.490 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.09.2019	31.10.2019	X	2.360 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.11.2019	15.12.2019	X	2.330 €
Standard-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.11.2019	15.12.2019	X	2.790 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
16.12.2019	30.04.2020	X	2.390 €
Standard-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
16.12.2019	30.04.2020	X	2.850 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.05.2020	30.06.2020	X	2.150 €
Standard-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.05.2020	30.06.2020	X	2.490 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.07.2020	31.08.2020	X	2.330 €
Standard-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.07.2020	31.08.2020	X	2.690 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.09.2020	31.10.2020	X	2.150 €
Standard-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.09.2020	31.10.2020	X	2.490 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.11.2020	15.12.2020	X	2.330 €
Standard-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			
01.11.2020	15.12.2020	X	2.790 €
Superior-Hotels bei 2 Teilnehmern pro Person			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 15 Übernachtungen in kleinen Hotels und Lodges der gewünschten Kategorie und 2 Übernachtungen in festen Zelten der Rafiki Safari Lodge, jeweils im Doppelzimmer
- > Verpflegung: 17 x Frühstück (F), 1 x Mittagessen (M)
- > Flughafentransfers an den Tagen 1 & 18, im klimatisierten Fahrzeug, ohne Reiseleitung
- > 16 Tage Mietwagen Typ SUV Intermediate ST/Q 2WD (Hyundai Creta 4x2 Manuell oder ähnlich), Tag 2 bis Tag 17, inkl. unbegrenzter Kilometer
- > Drive-Relaxed-Paket inkl. Basis-Versicherung (LDW), Zusatzversicherung (SPP), GPS-Gerät & SIM-Karte mit 60 Minuten nationaler Gratisgespräche (siehe Programmhinweise)
- > Geführte Exkursionen an den Tagen 7 & 9 laut Detailprogramm mit einem englischsprechenden Guide
- > Informativ Reisedokumentation (Erhalt vor Ort bei Ankunft)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Straßengebühren, Strafzettel, Benzin
- > Gebühren für Überschreitungen der Mietzeiten des Wagens (1 Miettag entspricht 24h)
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 2

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Costa Rica entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4872 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **114 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nacherreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > VORAUSSICHTLICHE HOTELS:
 - > HOTELKATEGORIE STANDARD:
 - > San José: Hotel Sleep Inn
 - > San Gerado de Dota: Savegre Lodge
 - > Turrialba: Guayabo Lodge
 - > Cahuita: Suizo Loco
 - > Sarapiqui: La Quinta de Sarapiqui (Superior)
 - > La Fortuna: Arenal Paraiso (Superior)
 - > Tenorio: Tenorio Lodge (Bungalow)
 - > La Ensenada: Lodge La Ensenada
 - > Dominical: Rafiki Safari Camp (Luxus-Zelt)
 - > HOTELKATEGORIE SUPERIOR:
 - > San José: Hotel Grano de Oro
 - > San Gerado de Dota: Dantica Lodge (Bung.)
 - > Turrialba: Casa Turire
 - > Cahuita: Suizo Loco
 - > Sarapiqui: Hacienda La Isla (Superior)
 - > La Fortuna: Arenal Springs Resort (Junior S.)
 - > Tenorio: Rio Celeste Hideaway
 - > La Ensenada: Lodge La Ensenada
 - > Dominical: Rafiki Safari Camp (Luxus-Zelt)
 - > Es werden, sofern nicht anderweitig ausgewiesen, die jeweiligen Standardzimmer in der gebuchten Hotelkategorie gebucht.
 - > Anforderungen: Sie benötigen für diese Reise keine außergewöhnliche Fitness. Ein guter Gesundheitszustand und eine normale Grundfitness sind ausreichend.
 - > Ideale Reisezeit: ganzjährig bereisbar
 - > Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei Reisen, die während der Weihnachts- bzw. Osterfeiertage stattfinden, vermehrt zu Programmänderungen kommen kann. Während der Feiertage können Museen oder andere programmgemäß zu besuchende Einrichtungen geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet sein. Sofern eine Programmumstellung aus logistischen Gründen nicht möglich ist, können einzelne Besuche auch ganz entfallen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass gelegentlich Hotelbetriebe, Restaurants oder andere Dienstleister zu diesen Tagen über eine eingeschränkte Personalausstattung verfügen, was sich auf die Servicequalität niederschlagen kann. Wir bitten Sie generell um Verständnis, dass auch touristische Betriebe ihren Mitarbeitern einige Stunden zu einem Beisammensein mit der Familie freigeben möchten und deshalb zu diesen Tagen möglicherweise einen leicht eingeschränkten Service anbieten.
 - > MIETWAGEN:

- > Drive-Relaxed-Paket: Dieses im Preis bereits eingeschlossene Paket enthält die obligatorische Basisversicherung (PLI und LDW), die Zusatzversicherung (SPP), eine lokale SIM-Karte mit 60 Minuten nationalen Gratisgesprächen und einem Hot Spot an Bord Ihres Fahrzeugs sowie einen Pannendienst zu einem sehr reduzierten Preis. So können Sie per WIFI z. B. Navigationsdienste über Ihr Smartphone nutzen. Die Kaution für Wagenmieten mit Drive-Relaxed-Paket ist reduziert auf USD 350,- pro Mietwagen. Die Kaution für Wagenmieten mit Drive Relaxed Package beträgt USD 100,- pro Mietwagen.
- > 4x4 oder normaler PKW?
- > Die Straßenverhältnisse in Costa Rica haben sich im Vergleich zu vor einigen Jahren wesentlich verbessert. Dennoch braucht es oft nur einige starke Niederschläge, und schon verwandelt sich eine gute Straße in eine Löcherpiste. Es ist enorm schwierig, den Straßenzustand permanent zu kennen, denn dieser kann sich innerhalb weniger Stunden ändern. Der wichtigste Aspekt, der bei der Wahl des Fahrzeuges bedacht werden sollte, ist sein Bodenabstand. Dieser sollte höher sein als bei einem regulären PKW. Nur in wenigen Regionen des Landes wird tatsächlich ein Allradantrieb benötigt. Wir empfehlen deshalb unseren Gästen, deren Rundreise sich auf die Höhepunkte des Landes beschränkt und nicht die Orte Osa-Halbinsel, Selva Bananito oder Boca Tapada bereisen werden, den SUV Intermediate, Hyundai Tucson 4x2. Der Wagen bietet Platz und Komfort für die Insassen und gewährt einen ausreichend großen Bodenabstand für die schlechteren Straßenabschnitte. Gäste, die auch die Osa-Halbinsel, Boca Tapada und/oder Selva Bananito besuchen werden, sollten sich ganzjährig für einen Mietwagen mit Allradantrieb entscheiden.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Dieser muss nur für den Tag der Einreise selbst und den Folgetag gültig sein. Sollte der Flug über die USA gehen, müssen auch die dort geltenden Einreisebestimmungen beachtet werden.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie, Masern), ggfs. Hepatitis A. Eine Malaria-Prophylaxe ist nicht notwendig, die Mitnahme eines Stand-By Medikaments ist sinnvoll. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH.
- > Stand: 09.07.2019 (JH)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.